

---

## Vorwort

Dieses Buch ist das Produkt eines Forschungsprojekts, das von 2011 bis 2014 an der Universität Duisburg-Essen durchgeführt wurde. Ziel des Projektes war es, die theoretische Debatte über die Ursachen von Staatskollaps, verstanden als extreme Form der viel diskutierten fragilen Staatlichkeit, durch eine rigorose Konzeptualisierung und intensive empirische Studien neu zu befruchten und zu einem besseren Verständnis des Phänomens beizutragen.

Zum Gelingen des Projektes und des nun vorliegenden Buches haben viele, die auf dem Titelblatt unsichtbar bleiben, Beiträge geleistet. Wir möchten daher an dieser Stelle den Menschen und Institutionen danken, die uns durch geistige und praktische Tatkraft und materielle Förderung unterstützt haben.

Bereits in den Jahren 2008 und 2009 unternahmen Maren Kraushaar, Ismail Küpeli und ganz besonders Felix S. Bethke mit der Literatursichtung und einer ersten Datenerhebung wichtige Vorarbeiten für das Projekt. Während der Laufzeit des Projekts von 2011 bis 2014 entlasteten Simon von Dahlen, Laura Blumenkemper und Christian Tischmeyer die Autoren und die Autorin als wissenschaftliche Hilfskräfte und brachten ihre Ideen ein. Jörg Langerwisch leistete unverzichtbare Arbeit bei der Endredaktion des Buchs.

Darüber hinaus haben eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen unser Forschungsvorhaben durch ihre fachlichen Kompetenzen, mit kritischen Fragen und Anregungen oder durch die Bereitstellung von Daten vorangetrieben. Hierzu zählt insbesondere das Team des Lehrstuhls Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik. Darüber hinaus danken wir herzlich Wiebke Breustedt, Lasse Cronqvist, Tobias Deibel, Jörg Faust, Rachel Gisselquist, Achim Goerres, Christian Göbel, Jörn Grävingholt, Sabine Kurtenbach, Julia Leininger, Susanne Pickel, Thomas Richter, Benoît Rihoux, Claude Robinson, Cornelia Ulbert und Sascha Werthes. Das Institut für Politikwissenschaft und das Institut für Entwicklung und Frieden haben über die Jahre die geistige und materielle Umgebung für unser Forschungsprojekt zur Verfügung gestellt. Unser besonderer Dank gilt Inge Fischer und Monika Bähz, die

uns bei der Bewältigung logistischer und administrativer Herausforderungen stets hilfsbereit zur Seite standen. Außerdem danken wir Jan Treibel und dem Springer VS-Verlag für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Projekt wurde durch die finanzielle Förderung der DFG (Sachbeihilfe LA 1847/8-1) ermöglicht. Die Vorarbeiten unterstützte eine Anschubfinanzierung für Nachwuchswissenschaftler des Forschungsrats der Universität Duisburg-Essen.

Wir freuen uns, dass diese Gemeinschaftsarbeit von „sichtbaren“ und „unsichtbaren“ Händen und Köpfen nun in Form dieses Buchs greifbar wird.

Duisburg und Bremen, Sommer 2015

*Daniel Lambach, Eva Johais, Markus Bayer*

Warum Staaten zusammenbrechen

Eine vergleichende Untersuchung der Ursachen von  
Staatskollaps

Lambach, D.; Johais, E.; Bayer, M.

2016, IX, 197 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-11822-8